



Franz Stanzl hat große Pläne: Er würde gerne mit einem Regional-Fernsehen durchstarten.

Kommt Regional-TV?

GROSSE PLÄNE / Filmemacher Franz Stanzl sucht Gleichgesinnte, die bei seinem Waldviertel-Fernsehen mit dabei sein wollen.

BAD TRAUNSTEIN / Geht es nach den Vorstellungen des Filmproduzenten Franz Stanzl aus Bad Traunstein im Bezirk Zwettl, werden die Fernsehzuschauer schon bald ein neues regionales TV-Programm aus dem Waldviertel auf ihren Bildschirmen empfangen können.

Mit seiner Firma STANZLmedia will der ausgebildete Kameramann und Filmemacher ab 2011 Sendungen mit Waldviertler Regionalbezug produzieren. „Informationen aus dem eigenen Lebensraum werden vom Publikum sehr gut aufgenommen, weshalb auch das Interesse an einem regionalen TV-Sender groß ist“, erklärt Stanzl im Ge-

spräch mit dem NÖ Wirtschaftsprescribedienst. In der Anfangsphase plant der Filmemacher die Produktion einer halbstündigen Sendung, die wichtige Kurznachrichten aus dem Waldviertel um die Themen Politik, Wirtschaft, Chronik, Kultur, Sport und Gesellschaft zum Inhalt hat. Ergänzt wird dieser bunte Programm-Mix mit Product-Placement- und Promotionbeiträgen. „Das Magazin ist als Wochenprogramm konzipiert, das sich alle 30 Minuten wiederholt“, gibt Stanzl bekannt.

Technisch könnte das Waldviertel-Fernsehen bereits in wenigen Wochen starten, weil die Sendungen bei STANZLmedia in

Bad Traunstein in einem vollausgestatteten modernen Film- und Tonstudio produziert werden. Was Franz Stanzl noch fehlt, sind ein Redaktionsteam und Kooperationspartner, die sich an der Finanzierung des Projektes beteiligen. Stanzl schätzt, dass für die Produktion einer aus sechs Beiträgen bestehenden Sendung, ihre Ausstrahlung und die Abgeltung von Rechten pro Woche zwischen 25.000 und 30.000 Euro erforderlich sein werden. Das Budget will er einerseits aus Produktionskostenbeiträgen sowie aus Förderungen des Fernsehfonds Austria des Bundes, des Landes Niederösterreich und auch der EU bestreiten.